

# Wie war denn das früher?

■ Ältere Menschen erzählen von früher und heute

**Im Lernatelier haben Lernende der 5. Klasse fünf ältere Menschen aus Weggis interviewt. Sie haben sie zu ihrem Leben und ihrem früheren Berufsleben befragt. Heute erscheint zum Abschluss der Bericht über Frau Schriber, die früher da arbeitete und wohnte, wo jetzt das Chinderhus ist.**

| Schule Weggis, Ursula Schwab

## Frau Schriber früher

Frau Schriber wurde im Jahr 1923 in Weggis geboren. Nach ihrer Schulzeit lernte sie in Neuenburg



*Köstliche Spezialitäten konnten die Gäste bei schönem Wetter im Freien geniessen.*

Französisch und in England Englisch.

Nach der Lehre arbeitete sie im Geschäft ihres Bruders Adi Schriber und wohnte oben im Haus. In ihren Ferien besuchte Frau Schriber acht Mal ihre Schwester in Amerika.

## Die Bäckerei Schriber

125 Jahre lang gab es die Bäckerei der Familie Schriber und alle Geschäftsführer hiessen Adolf Schriber. Am Anfang hatten sie nur eine Bäckerei und eine Konditorei, nachher kamen ein Tea-Room und ein Lebensmittelladen dazu. Im Lebensmittelladen war das Angebot noch nicht so gross wie heute, aber es gab schon ein paar tropische Früchte, wie zum Beispiel Bananen, Kiwi oder Ananas. Auch verschiedene Schokoladenspezialitäten wurden hergestellt und verkauft. Sie hiessen Wäggiserli und waren sehr beliebt. Auch Wäggiser Fische aus Anis mit einer feinen Mandelfüllung wurden im Laden und im Café Schriber verkauft.

## Dorfladen

Der Dorfladen der Familie Schriber belieferte alle Hotels von Weg-



*Frau Schriber erzählt Anastasja Koller von ihrer Tätigkeit in der Bäckerei, im Tea-Room und im Lebensmittelladen Schriber.*

gis. Frau Schriber fuhr sogar selber mit ihrem Auto die Lebensmittel zu den Kunden.

Später, da es keinen Nachfolger mehr gab, vermieteten sie das Geschäft an Herrn Tschumi. Zehn Jahre blieb der Laden noch dort, dann zog Herr Tschumi ins Neubühl. Heute ist das Chinderhus in diesem Haus eingerichtet.

## Frau Schriber heute

Frau Schriber wohnte weiterhin oben im Chinderhus, aber da die-

ses an den Wochenenden und in den Ferien geschlossen war, war sie oft alleine im Haus. Vor drei Jahren passierte es dann: Eines Tages stürzte sie in ihrer Wohnung und wurde lange nicht gefunden. Zum Glück bekam sie sofort ein Zimmer im Altersheim Hofmatt.

Im Februar wird Frau Schriber 90 Jahre alt. Sie erzählte mir, dass die meisten Leute, die sie kannte, schon gestorben sind.

Anastasja Koller, Klasse 5b

# Test-Tage. Heute und Morgen.

■ Opel Garage Zimmermann Weggis

Opel Adam. Jeder ein Einzelstück. Stellen Sie sich folgendes vor: Sie sitzen an Ihrem Computer und gestalten ein Auto. Einen Opel Adam. Sie wählen nicht nur einen einzigen Farbton. Das Dach braucht ja schliesslich nicht dieselbe Farbe wie der Rest des Autos. Die Kühlerspange auch in Wagenfarbe? Nein lieber in Chrom. Genau wie die Türgriffe. Die Räder sollen auch auffallen. Deshalb erhalten die schwarzen Aluminiumfelgen eine Speiche in Kontrastfarbe. Damit nicht genug. Im Innenraum sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Von der Farbe des Lenkrades über die Mittelkonsole bis hin zu den Sitzpolstern ist fast alles möglich. Der Dachhimmel soll nachts funkeln wie ein Sternenmeer und tags-

über das Muster eines Himmels zeigen. Zu guter Letzt verpassen Sie ihrem persönlichen Adam ein passendes Dekor auf die Aussenlackierung. Und... Fertig? Nicht ganz. Bevor Sie Ihr Wunschauto bestellen, möchten Sie bestimmt einen Opel Adam probe fahren. Diese Gelegenheit bietet sich Ihnen speziell am heutigen Freitag und morgigen Samstag 15. und 16. März. Der Opel Adam ist ein trendiger Lifestyle-Flitzer mit einem beachtlichen Können. Die Fahrzeugklasse des Mini Cooper und des Fiat 500 ist sein Zuhause. Der Adam ist aber keinesfalls ein Retro-Modell, denn er setzt seinen eigenen Trend. Er spricht vor allem junge und junggebliebene Autofahrerinnen und Autofahrer an. Und auch Sie gehören dazu.

Also keine Zeit verlieren und zur Garage Zimmermann an die Test-Tage kommen.

## Opel Mokka. Sicherer Kompakt SUV zum anständigen Preis.

Über den Opel Mokka hat man in jüngster Vergangenheit viel Positives gelesen. Wenn man alle Artikel über den Mokka zusammenfasst, ergibt dies einen beachtlichen Leistungsausweis. Und das ist einfach zu begründen. Im Crashtest erhielt der neue Opel Mokka die Bestnote von 5 Sternen. Zahlreiche Assistenzsysteme helfen Ihnen im Mokka durch die Tücken des Verkehrs. Bekannte Opel-typische Optionen erhöhen zusätzlich den Fahrkomfort. Wie zum Beispiel der ergonomische Fahrersitz mit Gütesiegel oder der

integrierte Veloträger in der hinteren Stossstange. Zurzeit werden Ihnen dank dem SwissPack alle wichtigen Optionen geschenkt. (Parkensoren, Ergonomiesitz, Sitz- und Lenkradheizung) Im normalen Verkehr ist der Mokka mit Frontantrieb unterwegs. Beim Bedarfsfall schaltet sich der Allradantrieb ein und hält Sie auch bei schwierigen Verhältnissen mobil. Der Laderaum fasst bei umgeklappten Rückenlehnen bis zu 1370 Liter.

Den Opel Mokka und den Opel Adam können Sie an diesem Freitag und Samstag bei uns testen. Freitag, 15. März, 15 bis 20 Uhr und Samstag, 16. März, 10 bis 17 Uhr. Wir beraten Sie gerne persönlich und freuen uns auf Sie.